28.2.2014 - Deutschlandfunk

Kritik und Lob für abberufenen Kölner Erzbischof Meisner

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Zollitsch, hat den auf eigenen Wunsch abberufenen Kölner Erzbischof Kardinal Meisner als "Mann des klaren Wortes" gewürdigt. Er habe sich stets für den Schutz des menschlichen Lebens in allen Phasen eingesetzt, sagte Zollitsch in Frankfurt am Main. **Der Sprecher der katholischen Reformbewegung "Wir sind Kirche", Weisner, kritisierte dagegen, Meisner habe immer wieder den innerkirchlichen Richtungskampf angestachelt. Papst Franziskus hatte das Rücktrittsgesuch des 80-Jährigen zuvor angenommen.** Meisner stand 25 Jahre an der Spitze des größten deutschen Erzbistums mit über zwei Millionen Katholiken.
Zuletzt geändert am 01.03.2014